

Flash eNews

Deutsche Version
Nr. 267 - Dezember 2024



www.eaap.org



EAAP

European Federation
of Animal Science

THEMEN

EDITORIAL	2
Neuigkeiten der EVT	3
<i>Letzte Chance für Frühbucheranmeldung: EVT-Workshop über Insekten</i>	<i>3</i>
<i>Vorbereitungen für die nächste EVT-Jahrestagung in Innsbruck im Gange</i>	<i>3</i>
<i>Anmeldung für den 1. EVT-Workshop über Begleittiere geöffnet.....</i>	<i>Errore. Il segnalibro non è definito.</i>
Persönlichkeiten kurz vorgestellt	Errore. Il segnalibro non è definito.
Wissenschaft & Innovation	5
Neues aus der EU	8
Industrie & Organisationen	8
Stellenangebote	9
Podcast Nutztierwissenschaften	10
Weitere Neuigkeiten	10
Konferenzen & Workshops	12

EDITORIAL

EDITORIAL DES GENERALSEKRETÄRS

Evidenzbasierte wissenschaftliche Kommunikation: Ethik, Kompetenz und Wirkung



Die Bedeutung der Verbreitung von Forschungsergebnissen ist ein allgemein anerkannter Grundsatz, der keiner weiteren Diskussion bedarf. Wir fragen uns jedoch oft, welche Form der wissenschaftlichen Kommunikation am besten geeignet ist, um unserer Rolle als Forscher gerecht zu werden - einer Rolle, die letztlich darauf abzielt, das erworbene Wissen mit Kollegen, Unternehmen und der Öffentlichkeit zu teilen.

Viele Experten sind der Meinung, dass die Antwort in einer evidenzbasierten wissenschaftlichen Kommunikation liegt. Dieser Ansatz kombiniert professionelle Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den besten verfügbaren Erkenntnissen aus der systematischen Forschung, gestützt auf eine solide theoretische Grundlage. Doch was genau verstehen wir unter fachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten oder einfach unter Fachkompetenz? Sie bezieht sich auf das „Wissen und

Urteilsvermögen“, das sich Fachleute für wissenschaftliche Kommunikation durch Erfahrung und Praxis aneignen und das im Laufe der Zeit durch empirische Evaluierung validiert wird.

Mehrere Indikatoren können uns helfen, diese Kompetenz in der Wissenschaftskommunikation zu bewerten. Einer der wichtigsten ist die Ausrichtung auf Forschung und sozialwissenschaftliche Theorien bei der Planung von Kommunikationsaktivitäten. Dieser Ansatz hilft, wiederkehrende Probleme zu vermeiden und erhöht die Erfolgswahrscheinlichkeit. Die Planung ist in der Tat ein entscheidender Aspekt: Die Ziele müssen logisch

entwickelt und umgesetzt werden, um die Bedürfnisse bestimmter Interessengruppen oder Zielgruppen zu erfüllen.

Eine gute Planung allein reicht jedoch nicht aus. Es ist wichtig, solide ethische Grundsätze zu beachten. Dazu gehören beispielsweise die Einwilligung nach Aufklärung für die Teilnahme an Studien oder Kommunikationsmaßnahmen und der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten, die angemessen geschützt werden müssen. Ebenso wichtig ist es, Transparenz über die Art der erhaltenen Finanzierung, die beteiligten Organisationen und alle Einflüsse zu wahren, die sich auf die Planung der wissenschaftlichen Kommunikationsaktivitäten ausgewirkt haben könnten.

Darüber hinaus hängt die Wirksamkeit der Kommunikation auch von der Entwicklung und Anwendung relevanter Fähigkeiten ab, die auf die jeweiligen Herausforderungen zugeschnitten sind. Ebenso wichtig ist es, sich auf kontinuierliches Lernen zu konzentrieren: Die ständige berufliche Verbesserung und die Weitergabe von neuem Wissen können einen echten Unterschied ausmachen und auch anderen Fachleuten helfen, sich weiterzuentwickeln.

Schließlich ist es von entscheidender Bedeutung, die Effizienz der wissenschaftlichen Kommunikationsaktivitäten im Hinblick auf die Ressourcen zu optimieren, um sicherzustellen, dass die Chancen für eine positive Wirkung nicht vergeudet werden. Die Kombination aus Ethik, Kompetenz, Transparenz und ständiger beruflicher Verbesserung ist der Schlüssel zum Erreichen sinnvoller Ergebnisse im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation.

Andrea Rosati

Neuigkeiten der EVT

Letzte Chance für Frühbucheranmeldung: EVT-Workshop über Insekten

Die Frühbucherpreise für den EVT-Workshop „Insect Genetic IMProvement, IMPLementation, IMPact“, der vom 29. bis 31. Januar 2025 in Athen, Griechenland, stattfinden wird, sind bis zum 27. Dezember 2024 gültig. Nach diesem Datum gelten die normalen Anmeldegebühren. Ziel des Workshops ist es, Wissenschaftler verschiedener Insektenarten und Züchtungsdisziplinen zusammenzubringen, um Spitzenforschung zu präsentieren, den artenübergreifenden Dialog zu fördern und die nächste Generation von Insektenzüchtern auszubilden. Die Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der COST-Aktion Insect-IMP organisiert wird, umfasst Plenar- und Parallelsitzungen sowie Fortbildungsseminare über quantitative Genetik, Populationssimulationen und Verbreitung. Für den Abend des 30. Januar ist außerdem ein gemeinsames Abendessen geplant. Um von den ermäßigten Preisen zu profitieren, werden die Teilnehmer gebeten, sich rechtzeitig anzumelden. Ausführliche Informationen über Anmeldegebühren, Programmablauf und Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie auf der offiziellen [Workshop-Website](#).

Vorbereitungen für die nächste EVT-Jahrestagung in Innsbruck im Gange

Am 5. und 6. Dezember trafen sich Vertreter des österreichischen lokalen Organisationskomitees, der EVT und des mit der Organisation der nächsten Jahrestagung betrauten Unternehmens in Innsbruck, Österreich, um die Vorbereitungen für die Veranstaltung voranzutreiben. Während des Treffens führte das Team eine detaillierte Bewertung der Einrichtungen durch, die die Konferenz beherbergen werden, um sicherzustellen, dass sie die hohen Standards erfüllen, die für ein so wichtiges Treffen erwartet werden. Die Diskussionen konzentrierten sich auch auf verschiedene Aspekte der Veranstaltung, darunter das wissenschaftliche Programm und die für die Teilnehmer geplanten sozialen Aktivitäten. Diese gemeinsame Anstrengung spiegelt das gemeinsame Ziel aller Beteiligten wider: eine erfolgreiche und wirkungsvolle Jahrestagung zu veranstalten. Das Team kümmert sich um jedes organisatorische Detail, von der Logistik des Veranstaltungsortes bis hin zur Qualität des Programms, um allen Teilnehmern eine bereichernde Erfahrung zu bieten. Die Jahrestagung in Innsbruck verspricht, die Tradition der EVT aufrechtzuerhalten, einen wertvollen wissenschaftlichen Austausch zu fördern und gleichzeitig unvergessliche Gelegenheiten für Networking und soziale Interaktion zu bieten. Bald wird die Einreichung von Abstracts möglich sein, bleiben Sie dran!



Anmeldung für den 1. EVT-Workshop über Begleittiere geöffnet

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Anmeldung für den 1. EVT-Workshop über Begleittiere, der vom 14. bis 16. Mai 2025 in Mailand, Italien, stattfinden wird, ab sofort möglich ist. Diese außergewöhnliche Veranstaltung wird Hunderte von Wissenschaftlern, Fachleuten und Enthusiasten aus der ganzen Welt zusammenbringen, um Wissen und Einblicke in die Welt der Heimtiere auszutauschen. An dem Workshop werden renommierte internationale Experten wie Per Arvelius, Andrea Gavinelli, Joanna Ilska, Tosso Leeb, Leslie Lyons, Claudio Ottoni, Rowena Packer und Peter Sandoe teilnehmen. Der Workshop befasst sich mit einem breiten Spektrum an Themen, darunter:

- Hunde- und Katzenrassen: Wissenschaft und Praxis
- Jenseits der Rasse: Zufällig gezüchtete Haustiere, Dorf-, Gemeinschafts- und freilebende Tiere
- Verantwortungsvolle Haustierhaltung: Grundlagen
- Gesetzgebung zu Heimtieren: Handel, Regulierung, wissenschaftliche Daten und Ethik
- Aktives Altern von Heimtieren: Ein Leben jenseits der Jugend
- Modernste Hilfsmittel für die Pflege, das Verständnis und die Interaktion mit Haustieren

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, sich an hochkarätigen Diskussionen zu beteiligen, neue Perspektiven zu gewinnen und sich mit anderen Experten auf diesem spannenden Gebiet auszutauschen. Registrieren Sie sich jetzt und sichern Sie sich Ihren Platz auf der [Workshop-Website](#).

Persönlichkeiten kurz vorgestellt

Alper Tuna Kavlak



Alper Tuna Kavlak ist ein Forscher, der sich auf die Integration von digitalen Technologien, maschinellem Lernen und genetischer Analyse in der Landwirtschaft und Aquakultur spezialisiert hat. Seine Arbeit konzentriert sich auf die Nutzung dieser Instrumente zur Verbesserung von Nachhaltigkeit, Widerstandsfähigkeit und datengestützter Entscheidungsfindung, wobei er sich in erster Linie auf Tierhaltungssysteme und Beiträge zur Aquakulturforschung konzentriert. Alper promovierte in Tierzucht an der Universität Helsinki, Finnland, und leistete wichtige Beiträge zum Verständnis der genetischen Parameter des Fressverhaltens und der Produktionsmerkmale von Schweinen, insbesondere durch die Anwendung fortschrittlicher maschineller Lernmethoden. Sein akademisches Fundament umfasst einen MSc in angewandter Statistik in Biometrie und Genetik von der Çukurova-Universität in der Türkei, wo er sich in seiner Abschlussarbeit mit

Clustering-Algorithmen für die Datenanalyse in den Tierwissenschaften befasste, sowie einen BSc in Statistik von derselben Universität mit einer Arbeit über Optimierungstechniken. Dieser Hintergrund unterstreicht sein großes Fachwissen in statistischer Modellierung und genetischer Forschung. In seiner derzeitigen Funktion beim Natural Resources Institute Finland (Luke) arbeitet Alper an Projekten zur Verbesserung der Ressourceneffizienz und Widerstandsfähigkeit von Milchkühen durch Digitalisierung und genomische Selektion. Lesen Sie das vollständige Profil [hier](#).

Wissenschaft & Innovation

Mögliche negative Auswirkungen der genomischen Selektion

Die genomische Selektion (GS) hat die wichtigsten Merkmale, einschließlich der Leistung und der antagonistischen Merkmale, erheblich verbessert, aber die Besorgnis über die Verschlechterung der sekundären Merkmale nimmt zu. Diese Verschlechterung könnte auf ein Ungleichgewicht zwischen beschleunigter Selektion und Ressourcenallokation zurückzuführen sein. Merkmale, auf die in den Selektionsindizes ausdrücklich abgezielt wird, verbessern sich, während sich vernachlässigte Merkmale auf der Grundlage genetischer Korrelationen verschieben. In der Vergangenheit wurde in der Zucht den Produktionsmerkmalen Vorrang eingeräumt, was zu einer Verbesserung der Leistung, aber einem Rückgang der Fitnessmerkmale führte. Die Einbeziehung von Fitnessmerkmalen in Zuchtziele und Selektionsindizes gleicht diesen Rückgang teilweise aus, unterstützt durch bessere Managementpraktiken. Unter GS beschleunigen sich die genetischen Trends bei stark vererbaren Merkmalen und verstärken die negativen Reaktionen bei korrelierten Fitnessmerkmalen. Negative Entwicklungen können sich bei nicht oder nur spärlich erfassten Merkmalen verschlimmern, während sich breit erfasste Merkmale verbessern können. Schnelle GS-Zyklen und veraltete genetische Parameter können die Probleme weiter verschärfen. Die Überwachung genetischer Korrelationen und die Aktualisierung von Parametern sind von entscheidender Bedeutung, um negative Entwicklungen einzudämmen. Es werden fortschrittliche Methoden benötigt, um aktuelle genetische Daten zu analysieren und langfristige Fortschritte zu sichern. Lesen Sie den vollständigen Artikel im [Journal of Animal Science](#).



F

Faktoren, die die Schwierigkeit des Abkalbens und die Trächtigkeitsdauer bei Milchkühen beeinflussen, welche mit Fleischrindsperma besamt wurden

Die Verwendung von Fleischrindsperma in Milchviehherden (Beef-on-Dairy, BoD) hat an Popularität gewonnen, da sie zu Kreuzungskälbern mit besserer Schlachtkörperqualität und besserem Geschmack führt. Um die Vorteile zu optimieren, ist jedoch eine sorgfältige Auswahl der Vererberrassen erforderlich, wobei der Schwerpunkt auf Merkmalen wie Abkalbproblematik und Trächtigkeitsdauer liegt, da diese sich wirtschaftlich auswirken. In dieser Studie wurden 3.966 BoD-Kälber von Holstein-Müttern untersucht, die mit Angus-, Blaue Belgier-, Limousin- und Wagyu-Vätern in 122 Betrieben gekreuzt wurden. Wagyu-Kreuzungen hatten die geringsten Abkalbeschwierigkeiten, während diese bei Limousin-Kreuzungen am häufigsten auftraten. Männliche Kälber und Färsen wiesen ein deutlich höheres Risiko für Abkalbprobleme auf. Kälber mit höherem Geburtsgewicht und längerer Trächtigkeit waren ebenfalls anfälliger für Abkalbprobleme. Die Trächtigkeitsdauer war bei Angus-Kreuzungen am kürzesten (280,2 Tage) und bei Limousin am längsten (287,6 Tage). Eine wirksame Auswahl der Vererber und eine Optimierung der Vererber innerhalb der Rasse in Bezug auf Merkmale wie Geburtsgewicht, Trächtigkeitsdauer und Kalbeverlauf können die Ergebnisse bei der Geburt verbessern. Lesen Sie den vollständigen Artikel auf [Animal](#).

Bewertung der Beiträge von Zuchtkernen zur genetischen Vielfalt und Populationsstruktur des zypriotischen Chios-Schafs

Zypern steht vor den Herausforderungen des Klimawandels, der Wüstenbildung und des zweithöchsten Bevölkerungswachstums in Europa. Die geschützte Herkunftsbezeichnung für Halloumi-Käse hat die Nachfrage nach Ziegen- und Schafsmilch erhöht, so dass eine nachhaltige Produktion unerlässlich ist. In dieser Studie werden die genetische Vielfalt und die Populationsstruktur des zypriotischen Chios-Schafs untersucht, wobei der Schwerpunkt auf den Auswirkungen der Zuchtkerne auf den Genpool liegt. Es wurden Proben von zwei Zuchtzentren und vier Privatbetrieben mit Hilfe von genomweiten Daten aus Illumina 50K Arrays analysiert, die über 1000 Tiere abdecken. Es wurden drei verschiedene genetische Gruppen identifiziert, von denen zwei mit den einzigartigen Profilen der Kernzuchtbetriebe verbunden sind und eine in den privaten Betrieben vorherrscht. Der Genfluss korreliert negativ mit der geografischen Entfernung des östlichen Kerns. Die Ergebnisse zeigen, dass die Inzucht (mittlerer FROH = 0,046) im Vergleich zu anderen

Rassen begrenzt ist, und die effektive Populationsgröße ($N_e \sim 200$) lässt auf eine stabile Vielfalt schließen, die weitere genetische Verbesserungen ermöglicht. Diese genomische Untersuchung unterstreicht ihre Bedeutung für effektive genomische Evaluierungsprogramme. Lesen Sie den vollständigen Artikel in [Nature](#).



illumina®

FEATURED PRODUCT
Cattle Array – BovineSNP50 v3

Omics-basierte Technologieanwendung in der Geflügelfleischforschung



Omics-Techniken wie Genomik, Transkriptomik, Proteomik, Metabolomik und Lipidomik bieten umfassende Einblicke in biologische Moleküle, um spezifische Phänotypen zu verstehen. Diese in der Nutztier- und Geflügelforschung weit verbreiteten Verfahren haben Biomarker und biologische Mechanismen identifiziert, die verschiedenen physiologischen Merkmalen zugrunde liegen. Im Mittelpunkt dieses Symposiums der Poultry Science Association stand die Integration von Omics-Technologien und Bioinformatik, um das Verständnis für die

Qualität von Geflügelfleisch und komplexe Merkmale zu verbessern. Das Symposiumspapier gliedert sich in fünf Abschnitte: 1) Funktionelle Annotation von cis-regulatorischen Elementen für die genetische Kontrolle komplexer Geflügelmerkmale, 2) Massenspektrometrie-Anwendungen in der Proteomik, Metabolomik und Lipidomik, 3) Proteomik-Studien zur Fleischqualität, 4) Räumliche Transkriptomik und Metabolomik bei Holzbrusterkrankungen und 5) Multiomik-Analysen zur Hühnerfleischqualität und zu Spaghetti-Fleisch. Diese Studien heben molekulare Faktoren hervor, die die Fleischqualität beeinflussen, einschließlich Myopathien bei Hühnerbrust, und tragen zu Strategien zur Verbesserung der Qualität und Zusammensetzung von Geflügelprodukten bei. Lesen Sie den vollständigen Artikel in [Poultry Science](#).

Neues aus der EU

Neue Cost Action zur Erforschung der Insektenernährung „GIN-TONIC“ ist gerade angelaufen!

In den letzten 15 Jahren hat die Zahl der Studien zur Insektenernährung exponentiell zugenommen. In diesen Studien wurde größtenteils eine kleine Anzahl von Inhaltsstoffen getestet, um den optimalen Prozentsatz an Inhaltsstoffen zu bestimmen. Obwohl dies zu einem besseren Verständnis geführt hat, fehlt es weitgehend an den erforderlichen grundlegenden Kenntnissen über den Nährstoffbedarf, und was noch wichtiger ist, sie sind fragmentiert. Die neue Cost Action on Research in Insect Nutrition „Group on Insect Nutrition: To Open Nutritional Innovative Challenges (GIN-TONIC)“ schafft eine Plattform, auf der dieses fragmentierte Wissen von akademischen und industriellen Partnern gesammelt, synthetisiert und öffentlich zugänglich gemacht wird. Neben der Schaffung eines Überblicks über den Stand der Technik werden Wissenslücken identifiziert, die die Schaffung neuer Projekte zur Schließung dieser Lücken durch die Partner innerhalb dieses offenen Netzwerks fördern. Es fungiert als Bindeglied zwischen angewandter Forschung und Grundlagenforschung, das unser kollektives Wissen erweitert und Geschäftsmöglichkeiten fördert. GIN-TONIC mit seinen 5 Arbeitsgruppen lädt Forscher ein, sich an der Aktion zur internationalen Zusammenarbeit und Vernetzung zu folgenden Themen zu beteiligen:

- Vergleichende Verdauungsphysiologie, Mikrobiota und Fressverhalten
- Proteine und Aminosäuren
- Lipide, Kohlenhydrate (Energieverhältnisse) und fettlösliche Verbindungen wie Sterole
- Vitamine und Mineralstoffbedarf
- Materialien und Methoden in der Insektenernährungsforschung

Weitere Informationen über die Aktion und die Möglichkeit, sich an ihr zu beteiligen, finden Sie auf der [Website](#).

The advertisement features a green background with the Neogen logo at the top center. Below the logo, the text reads: "Elevate Your **Genotyping** and **Sequencing** Projects with Neogen's Expert **Solutions**". At the bottom, three circular icons represent the benefits: "Quality data" (bar chart), "Rapid turnaround-time" (clock), and "Competitive pricing" (pound symbol). The banner is framed by images of various farm animals: horses, a cow, sheep, a dog, a pig, and another cow.

Industrie & Organisationen

Entfesseln Sie die Kraft der Pferdegenomik

Der GGP Equine-Chip von Neogen unterstützt eine breite Palette von Anwendungen, einschließlich Forschung und Entdeckung neuer Merkmale, Abstammungsanalysen und Screening von Erbkrankheiten und Merkmalen. Der GGP Equine wurde unter Verwendung der informativsten und nützlichsten SNPs aus Arrays

mit höherer Dichte entwickelt und ist ein umfassendes und kosteneffektives Werkzeug, das Ihnen informative, konsistente und qualitativ hochwertige Daten liefert.

Der GGP Equine-Chip besteht aus über 70.000 gleichmäßig verteilten SNP-Markern, einschließlich der Optionen für Equine-SNP-Abstammungstests für Pferde unter Verwendung von Markern, die von der International Society of Animal Genetics (ISAG) geprüft werden. Die neueste Version des GGP Equine Chips von Neogen ist jetzt auf EquCab3 gemappt. Alle von der ISAG vorgeschlagenen SNP-Abstammungsmarker und verschiedene Gesundheits- und Merkmalsmarker sind im Abschlussbericht zu finden, darunter Marker für Fellfarbe und genetische Krankheiten sowie über tausend mitochondriale Marker und zahlreiche Y-Chromosomen-Marker.

Kann Neogen Ihnen bei Ihrer Forschung helfen?

Das Neogen-Team ist bereit, Sie bei jedem Genotypisierungs- oder Sequenzierungs-Forschungsprojekt zu unterstützen, ganz gleich, ob es bereits läuft oder noch in Planung ist. Füllen Sie einfach [unser Formular](#) mit Ihrer Anfrage aus.

Stellenangebote

Leiter/in der Forschungsgruppe Futterbau und Grünland bei Agroscope, Schweiz

[Agroscope](#) sucht eine/n Leiter/in für die Forschungsgruppe Futterbau und Grünland. Fließende deutsche und/oder französische Sprachkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung für diese Stelle. Erforderlich sind ein Doktorat in Agrarwissenschaften, Naturwissenschaften oder Biologie mit Schwerpunkt Futterbau sowie wissenschaftliche Erfahrung in diesem Forschungsbereich. Weitere Informationen finden Sie in der Stellenausschreibung, die in [Deutsch](#), Englisch, Französisch und Italienisch verfügbar ist.

Zwei Doktorandenstellen an der University of Edinburgh, Vereinigtes Königreich

An der University of Edinburgh sind zwei Doktorandenstellen zu besetzen.

1. [„MegaPhase: Pedigree phasing and imputation for mega-scale whole genome sequence data“](#).
2. [„Schließen der Lücke zwischen Genotyp und Phänotyp: Nutzung von Multi-omics-Daten zur Verbesserung der Präzisionsselektion bei Schweinen“](#).

Dieses vierjährige Promotionsprojekt ist Teil eines von EASTBIO BBSRC Doctoral Training Partnership (DTP) finanzierten Wettbewerbs. Bewerbungsschluss: 17. Januar 2025.

W2-Professur, an der Universität Bonn, Deutschland

An der [Universität Bonn](#) ist eine W2-Professur für Stoffwechselgesundheit von Nutztieren zu besetzen. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er auf dem Gebiet der Stoffwechselphysiologie von Nutztieren international anerkannt ist und einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis der systemischen und molekularen Anpassungsprozesse an die tierische Leistungsfähigkeit leistet. Bewerbungsschluss: 31. Januar 2025. Für weitere Informationen lesen Sie die [Stellenausschreibung](#).

Podcast Nutztierwissenschaften

- PigProgress Podcast: ["Schwanzbeißen - warum tun Schweine das?"](#) mit dem Redner Dr. Franz Lappe.



Weitere Neuigkeiten

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen für ANIMAL FRONTIERS

Animal Frontiers bittet die Mitglieder der Animal Frontiers-Gründungsgesellschaften (American Society of Animal Science, American Meat Science Association, European Federation of Animal Science und die World Association for Animal Production) um die Einreichung von Beiträgen aus dem Bereich Biotechnologie. Diese Aufforderung gilt für zwei kommende Ausgaben des Jahres 2025.

1. Thematische Ausgabe über One Health. Einreichungsfrist: 1. März 2025

Diese Themenausgabe wird sich mit der Schnittstelle zwischen der Gesundheit von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Umwelt befassen, die immer wichtiger wird.

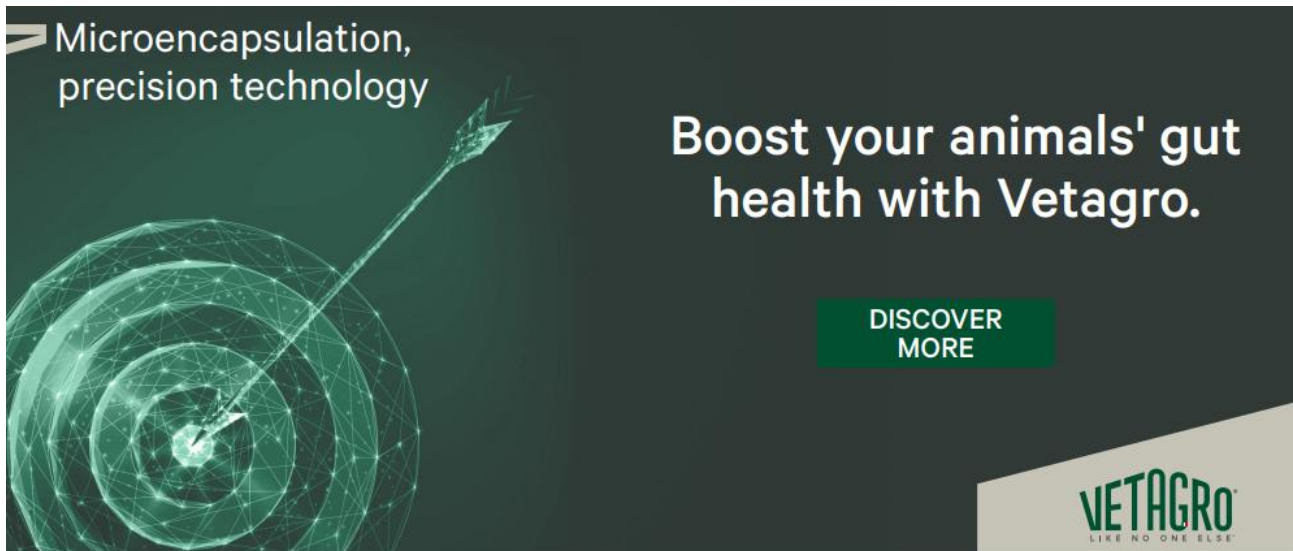
2. Themenausgabe über Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration. Einreichungsfrist: 1. Mai 2025

Diese Themenausgabe befasst sich mit Vielfalt und Gleichberechtigung in Wissenschaft und Landwirtschaft und bezieht ein breites Spektrum an Perspektiven, Ideen und Lösungen ein, die zu Innovationen führen.

Alle Artikel werden einem strengen Peer-Review unterzogen. Für Bio-Beiträge werden Open-Access-Bearbeitungsgebühren erhoben. Die APC für Feature-Artikel betragen \$3500 und für Perspectives-Artikel \$1500.

Animal Frontiers ist die führende Fachzeitschrift im Bereich der Tierwissenschaften mit einem Impact Factor von 3,6 und einem CiteScore von 10,0, was die Nummer 1 in der Kategorie „Food Animals“ ist.

Weitere Informationen über das Verfahren und die Einzelheiten finden Sie in diesem [Dokument](#). Reichen Sie Ihren Beitrag über die *Animal Frontiers*-Website vor den oben genannten Fristen ein.



Neue ATF-Vizepräsidentin

Die Animal Task Force hat eine neue Vizepräsidentin, die die Wissensanbieter vertritt. Isabel Casasús Pueyo, CITA Aragon, wurde zur Vizepräsidentin als Vertreterin der Wissensanbieter gewählt. Isabel Casasús Pueyo war von 2020 bis 2024 Präsidentin der EVT. Herzlichen Glückwunsch, Isabel!

Ist Fleischkonsum moralisch vertretbar?



Trotz der weltweit steigenden Nachfrage nach Proteinen wird die ethische Rechtfertigung des Fleischkonsums von bestimmten Medien, Nichtregierungsorganisationen und Multiplikatoren zunehmend in Frage gestellt. Aufgrund ihrer nahrhaften Funktion spielen tierische Eiweißquellen seit jeher eine wichtige Rolle in der menschlichen Ernährung. In einkommensstarken Regionen mit hoher Ernährungssicherheit werden jedoch Bedenken hinsichtlich der Aufzucht und Tötung von Tieren, des Tierschutzes in der

Intensivproduktion und der Umweltauswirkungen zum Anlass genommen, den Fleischkonsum zu reduzieren oder sogar zu vermeiden. Unterstützt wird dieser Wandel durch die Entwicklung pflanzlicher Alternativen, die als umweltfreundlicher und moralisch verantwortungsvoller angepriesen werden. Lesen Sie den vollständigen Artikel [hier](#).

RIVM/FAO Internationaler Workshop zur Risikobewertung von Futtermitteln - Chemische Sicherheit

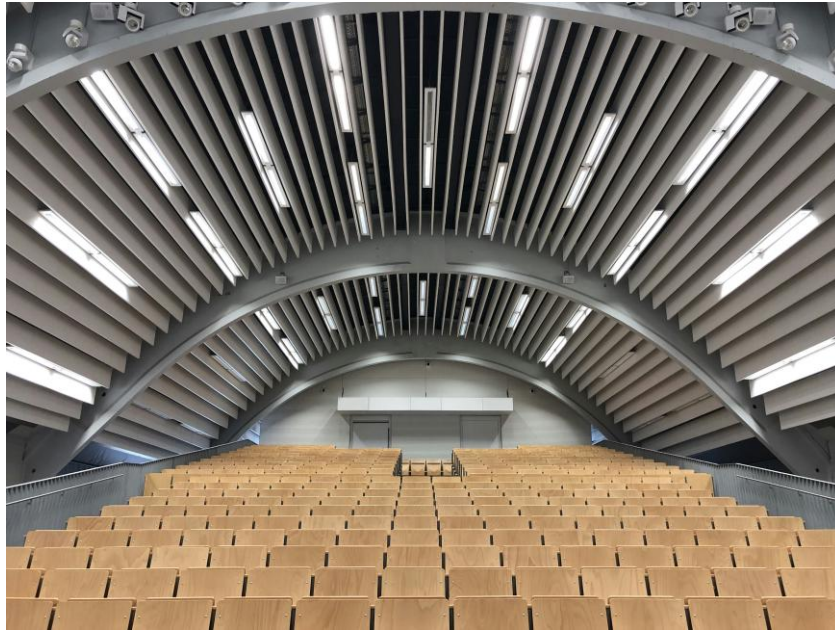
Der internationale Workshop zur Risikobewertung von Futtermitteln - Chemische Sicherheit, der vom niederländischen Nationalen Institut für öffentliche Gesundheit und Umwelt (RIVM) und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) organisiert wird, findet am 10. und 11. März 2025 in Utrecht (Niederlande) statt. Ziel des Workshops ist es, den Stand der Technik bei Methoden und Instrumenten für die Risikobewertung chemischer Verunreinigungen in Futtermitteln zu erkunden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf möglichen Risiken für die Gesundheit von Tieren und Verbrauchern von Tierprodukten. Weitere Informationen, einschließlich des Workshop-Programms, und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Website. Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind und die Hotelblockbuchung nur für kurze Zeit verfügbar ist, sollten Sie sich rechtzeitig anmelden. Die Frist für die Anmeldung endet am 15. Januar 2025. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter IWFRA-CS@rivm.nl.

Konferenzen & Workshops

Die EVT bittet Sie, die Gültigkeit der Daten für jede einzelne Veranstaltung, die unten und im Kalender der Website veröffentlicht werden, zu überprüfen, da die Welt nach wie vor mit einem sanitären Notstand konfrontiert ist.

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT	INFORMATION
1. EVT Insekten-Workshop	29. - 31. Januar 2025	Athen, Griechenland	Website
Meeting Region Mittlerer Westen	10. - 12. März 2025	Des Moines, Iowa (USA)	Website
50. Jährliche Konferenz der Nigerianischen Gesellschaft für Tierproduktion	15. - 20. März 2025	Lafia, Nigeria	Website
BSAS-Konferenz 2025	08. - 10. April 2025	Galway, Irland	Website
3. EVT Regional-Meeting	09. -11. April 2025	Krakau, Polen	Website
XXI. AIDA-Konferenz der Tierproduktion 2025	03. - 04. Juni 2025	Zaragoza (Spanien)	Website
1. EVT-Workshop zu Begleittieren	14. - 16. Mai 2025	Mailand, Italien	Website
1. EVT-Workshop KI in den Nutztierwissenschaften	04. - 06. Juni 2025	Zürich, Schweiz	Website

Eine Übersicht weiterer Konferenzen und Workshops [finden Sie auf der EVT-Website](#).



*„Seien wir den Menschen dankbar,
die uns glücklich machen;
sie sind die bezaubernden Gärtner,
die unsere Seelen zum Blühen bringen.“
(Marcel Proust)*

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der „Flash e-News“, des ursprünglichen EAAP-Newsletters, ins Deutsche. Die Übersetzung dient nur zu Informationszwecken, entsprechend den Zielen der EAAP-Satzung. Sie ist kein Ersatz für das offizielle Dokument: die Originalversion des EAAP-Newsletters ist die einzige definitive und offizielle Version, für die die EAAP - The European Federation of Animal Science - verantwortlich ist.

Dieser interessante Newsletter informiert über die Aktivitäten der europäischen tierwissenschaftlichen Gemeinschaft, stellt Informationen über führende Forschungseinrichtungen in Europa vor und informiert über Entwicklungen in der Industrie im Bereich der Tierwissenschaft und -produktion. Die deutschen „Flash e-News“ werden an die nationalen Vertreter der Tierwissenschaft und der Viehzuchtindustrie verschickt. Sie sind alle eingeladen, Informationen für den Newsletter einzureichen. Bitte senden Sie Informationen, Nachrichten, Texte, Fotos und Logos an: j.drews@lfa.mvnet.de

Produktionsmitarbeiterin: Dr. Julia Drews

Adresskorrekturen: Wenn sich Ihre E-Mail-Adresse ändert, senden Sie uns bitte die neue Adresse, damit wir Ihnen den Newsletter weiterhin zustellen können. Wenn Sie stattdessen wünschen, dass die EVT-Info an andere Personen in Deutschland geschickt wird, schlagen Sie diesen bitte vor, uns unter der folgenden E-Mail-Adresse zu kontaktieren: j.drews@lfa.mvnet.de

EVT-Mitglied zu werden ist einfach!

Werden Sie EVT-Einzelmitglied, um den EVT-Newsletter zu erhalten und die vielen anderen Vorteile zu entdecken! Bitte denken Sie auch daran, dass die Einzelmitgliedschaft für Einwohner der EVT-Länder kostenlos ist. [Für Details und zur Registrierung klicken Sie hier.](#)

Werbemöglichkeiten für Ihr Unternehmen im EVT-Newsletter 2024!

Gegenwärtig erreicht die englische Version des Newsletters mehr als 6000 Tierwissenschaftler, mit einer durchschnittlichen Anzahl von 2200 bis 2500 zertifizierten Lesern pro Ausgabe. Die EVT bietet der Industrie eine großartige Möglichkeit, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen und ein größeres Netzwerk zu schaffen! [Die Details zu den Möglichkeiten finden Sie hier.](#)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.eaap.org



Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei den Autoren. Die Europäische Kommission und die Exekutivagentur für Forschung sind nicht verantwortlich für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen.